

Schritt für Schritt zur individuellen Treppe

Als STREGER-Partner von einem starken Netzwerk profitieren

Krüden, 6. Juli 2016 – (fpr) Wer Neukunden gewinnen will, der weiß: Das ist nicht immer einfach. Ob über Direktansprache, Werbung oder Öffentlichkeitsarbeit – es muss Zeit und Geld investiert werden, um neue Auftraggeber aufmerksam zu machen und von den eigenen Leistungen zu überzeugen. Das gilt für Tischler und Schreiner ebenso wie für viele andere Gewerke. Starke Partner sind vor diesem Hintergrund ein großes Plus. So arbeitet der Massivholztreppen-Anbieter STREGER mit einem Netzwerk von rund 300 Wiederverkäufern zusammen, die Beratung, Montage und Service vor Ort übernehmen. Ein System von dem beide Seiten profitieren.



Handwerkskunst mit System: Die Treppen-Bausatzsysteme erleichtern den Aufbau und ermöglichen technisch wie ästhetisch ein professionelles Ergebnis. (Foto: STREGER)

Partnerschaftlich zum besten Ergebnis

Wenn Kompetenzen Hand in Hand gehen lassen sich auch individuelle Vorstellungen eines Kunden kreativ und professionell umsetzen. Das Ergebnis spricht dann für sich: In Form, Farbe und Materialien maßgeschneiderte Lösungen, wie zum Beispiel die im Zuge einer Flurrenovierung entwickelte Treppe eines Brandenburger Bauherren. In enger Zusammenarbeit zwischen STREGER, dem regionalen Partner und dem Auftraggeber entstand eine halb aufgesattelte, wandseitig eingestemmte Treppe mit einem Ausmaß von knapp einem Meter. Sie besticht vor allem durch ihren Kontrast aus Natürlichkeit und Purismus. Insgesamt 15 Steigungen wurden aus echtem Eschenholz gefertigt, eine eigens angemischte, milchige Lasierung lässt die schöne Maserung durchscheinen. Die Unterseiten der Stufenvorderkanten sind profiliert, die ersten beiden Blockstufen weisen eine elegante, geschwungene Vorderkante auf.

Individualität in Beratung und Umsetzung

Der Einsatz von Edelstahl für das Relinggeländer sorgt für ein modernes Gesamtbild und einen bewussten Gegensatz zur Wärme des Eschenholzes, das für den 41 mal 100 Millimeter starken Handlauf mit Griffrihle zum Einsatz kam. Eingearbeitete Edelstahlringe an den zwei Pfosten setzen gezielt Akzente. Die Wange und das dort befestigte Brüstungsgeländer zur Kellertreppe erhielten eine weiße RAL 9010 Endlackierung – ebenso der Handlauf, der sich mit einer schwungvollen 180-Grad-Drehung als Krümmeling um den Pfosten wickelt. So entstand in Kooperation mit STREGER eine neue, einzigartige Treppe, die sich harmonisch in das Gesamtkonzept des Raumes einfügt und allen Anforderungen des Kunden gerecht wird – und zwar technisch wie ästhetisch.

STREGER Massivholztreppen GmbH

Hauptstraße 73 · 39615 Aland OT Krüden
Telefon +49 (0)3 93 86 -5 42 16
Telefax +49 (0)3 93 86 -9 11 31
info@streger.de
www.streger-treppen.de

Produkte

Wangentreppen
Systemwangentreppen
Tragbolzentreppen
Spindeltreppen
Schloss- und Villentreppen



Dezent in die Wand eingelassene LED-Leuchten sorgen für Sicherheit und eine unkomplizierte Beleuchtung des Flures. Die gewählte Edelstahl-Optik findet sich in den Gestaltungselementen der Treppe wieder. (Foto: STREGER)



Ein Relinggeländer aus Edelstahl sorgt für einen modernen Kontrast zum weiß lackierten Eschenholz. In die Pfosten eingelassene Edelstahlringe setzen zudem gezielt Akzente. (Foto: STREGER)